

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

Ein Museum Danzauerer Malerei. Das alte bayrische Schloss Dachaun, das in diesem Jahre die Fächer seiner ehedem 150jährigen Bestehens begehrt, ist seit mehr als einem halben Jahrhundert für die Entwicklung der modernen Kunst sehr wichtig gewesen...

Wissenschaft.

Hochschulnachrichten. Dem Präsidium der Nationalökonomie und Wirtschaftsgeschichte an der Techn. Hochschule zu Danzig Dr. phil. Karl Wallno wurde der Titel 'Professor' verliehen. Er übernimmt die Vertretung des Prof. Dr. R. Zehner, dem von der japanischen Regierung die Leitung der Organisation der japanisch-deutschen Bahn übertragen wurde...

Welter und erziehen so in dankenswerter Weise der Wissenschaft mancher Heilt der verjüngten Kultur. Dagegen ist es im August d. J. Speckmann im Verein mit dem Roggenmehlren wieder gelungen, zahlreiche Objekte zu finden. Professor James Wood in Wien. Der aus Berlin geübte Schüler ist während eines Spazierganges am Semmering ganz plötzlich gestorben. Er von Pöhlendorf an der Wiener Linienstraße.

Literatur.

Ein neuer großer Roman von Wolzogen. 'Die Propheten' a. D., ebend. Anfang Oktober bei J. Fontane & Co. Berlin zur Verlags- der Sicht- und Dankung in Halle. Am 25. d. M., dem 2. Geburtstag, registrierte Herr Dr. Hans Jannitsch, bekannt durch seine jüngst im Keim-Verlag erschienenen Beiträge zur Technik der Bühnenregie, eigene Leistungen, und zwar zu Beginn ein einheitliches Thema: 'Der Fremde', in dem Sorge und Tod um zwei Menschen ringen, und dieser den von jener Gemarterten als befreiender, glühender Freund erscheint. Dem symbolistischen-philosophischen Charakter liegt der Vortragende zwei Stoffen: 'Waldmatten' und 'Nocturne' folgen, in denen Künstlerleben gegenwärtigen Ausdruck finden. Den Beschluß bilden eine Anzahl literarische Mitteilungen. — Sonnabend den 10. Oktober abends 8 Uhr: Musikalische Abendunterhaltung in der 'Sage zu den fünf Tannen'.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

Verurteilung des Mordes. In der heutigen letzten Sitzung vieler Schwurgerichtssitzungen wurde gegen den 34-jährigen baltischen Gelehrtenführer Hans Barth aus Gehlitz im Anhalt verhandelt. Dem Angeklagten wurde zur Last gelegt, am 7. Juni auf der Landstraße zwischen Adersdorf und Stundsdorf ein Dienstmädchen überfallen und zu verewaltigen verurteilt zu haben. Den Beschuldigten wurde vorgeworfen, die Handlung vertritt Staatsanwalt Varg. Als Beschuldigte wurden ausgestellt: Maurermeister Ernst Friedrich-Halle, Rentier Albert Becker-Halle, Hotelbesitzer Wilhelm Adelmeier-Halle, Drechsler Ernst Blauke-Gruppen, Kaufmann Emil Vano-Halle, Oberpostinspektor Adolf Richter-Halle, Oberamtmann Wilhelm Ulrich-Strobowitz, Bauverwalter Adolf Gahde-Gleichen, Kaufmann August Kimpel-Gruppen, Kaufmann Adolph Antz-Halle, Hintergutbesitzer Willy Bertram-Gruppen und Baumeister Theodor Lehmann-Halle. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Das Urteil lautete mit Rücksicht auf die mehrfachen Vorstrafen des Angeklagten auf 1 Jahr Gefängnis.

Schöffengericht.

Wiel ihn der Schuld drückte. Der vielfach wegen Nohelsterei gegen vorbestraute Arbeiter Paul Verbüch verurteilte in der Nacht zum 1. August in der Gauschierstraße Kämm. Verbig, der stark betrunken war,

hatte an dem Tage neue Schuhe angezogen, die ihn angeblid drückten. Er legte sich deshalb auf dem Bürgersteig und zog einen der Steiniger aus. Schon vorher hatte ihn ein Polizeibeamter aufgefordert, sich ruhig zu verhalten, er ignorierte das aber. Als er sich weigerte, weiter zu gehen, wurde die Witten seiner Frau nicht beachtet, wurde er aufgeführt mit zur Wache zu kommen. Seiner Abführung legte er heftigen Widerstand entgegen, er bis den Beamten in den Finger und warf sich wiederholt hin. Das brachte ihm 1 Monat Gefängnis und 3 Tage Haft ein.

Wasser getrunken. Die Hausbesitzerin Anna B., aus Wölsberg war angeklagt, dem Bräunen des Wörsbergers H. Wasser geflossen zu haben. Da für seine Arbeiter einen Brunnen herstellen lassen, aus dem die Nachbarkinder Wasser in jeder Menge holt, das des Wörsbergers Arbeiterunter am Mund feind mehr darin vorfinden. Es ist deshalb Unberechtigten verboten worden, aus dem Brunnen Wasser zu schöpfen, auch ist dort eine Leiste angebracht, welche das Verbot enthält. Die Angeklagte gab an, furchsichtig zu sein und die Warnung deshalb nicht gelten zu lassen. Der Staatsanwalt wollte die Klage wegen Minderwertigkeit befristet stellen und beantragte 10 Wk. Gefängnis. Der Gerichtshof erkannte an, daß die Angeklagte vorliegt, glaubte aber, daß die Angeklagte das Wasser für eine wertvolle Sache angesehen hatte. Nach den Befundungen des Wörsbergers H. sei aber das Betreten des Grundstücks verboten und deshalb diese Wasserentnahme vor. Das Urteil lautete auf 10 Wk. Gefängnis.

In einem schlechten Mittel griff der Eisenbahner Otto Gaa, an sich während seiner Arbeitslosigkeit aus momentaner Verlegenheit zu helfen. Er ging eines Tages zu einer jungen Frau, erbatte dieselbe, daß er mit ihrem Mann in Gabelstadt beim Müller gehen habe, keinen Grund und der Bruder des Polizeierkenners H. sei. Er hat daraufhin um 2 Mark, weil er für seinen Gese eine Verlegung zu machen habe. Das Geld wollte er in einer halben Stunde wieder bringen. Als die Frau am Abend ihrem Mann den Sachverhalt erzählte, wurde der Schwindler erkannt. Gaa hat allerdings mit dem Gemanen der jungen Frau gehandelt, ist aber niemals dessen Freund gewesen, zumal er sich als Solches mehrfach freierhandlungen selbstig gemacht hat und empfindlich bestraft ist. Nach der Vernehmung, welche die Frau gab, wurde der Schwindler ermittelt. Da hier wegen Verstoßes zum Mal und wegen Betruges ein Mal vorbestraft ist, wurde er zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt.

Inehrlid. Der 54-jährige Verheiratete Willy Denzhab übernahm im Frühjahr dieses Jahres die Agentur einer Sterbefallens-Ver sicherungs-Anstalt. Drei Monate später hatte er 236 Mark unterzulegen. Er berichtete an die Versicherung, um seine Unfähigkeit zu verdeutlichen, daß ihm das Geld geflossen sein müßte. Später legte er ein offenes Geständnis ab. Da er bereits wegen Unterschlagung zweimal vorbestraft ist, beantragte der Staatsanwalt gegen ihn 6 Wochen Gefängnis. Der Gerichtshof befreit es bei 3 Wochen Gefängnis.

Hohenlohe Erbswurst vorzüglichste Erbsenwurst 2 bis 3 Teller 10 Pfg.

Wahrscheinlich: Am 27. September: Weissenfels Unterpögel + 0,10, Halle unterhalb + 1,75, Erztha + 1,46, Bernburg + 0,74, Calbe Unterpögel + 0,22, Oberpögel + 1,46, Dresden - 1,66, Magdeburg - 0,86.

Halle'sches Adreßbuch 1909.

Die Hauslisten für den Jahrgang 1909 sind den Herren Hauseigentümern bzw. Verwaltern zur Weitergabe an die verehelichten Haushaltungsvorstände zugegangen. Letztere werden gebeten, die erforderlichen Angaben genau und deutlich in die Hauslisten einzutragen und diese so schnell wie möglich weiterzugeben. Diejenigen Gewerbetreibenden, denen eine besondere Eintragungskarte für ihr Gewerbe nicht zugestellt wurde, mögen auf sorgfältiges Ausfüllen der einzelnen Rubriken in der Hausliste achten, weil diese Angaben auch als Grundlage für die Aufnahme im Gewerbenachweis benutzt werden. Da die

Abholung der Hauslisten Freitag, den 2. Oktober,

beginnt, so richten wir an diejenigen Haushaltungsvorstände, denen die Hauslisten bisher noch nicht vorgelegt wurden, das Ersuchen, bei ihren Hauseigentümern oder Verwaltern wegen der Liste Nachfrage zu halten und für eine scheinige Eintragung Sorge zu tragen oder uns ihre Angaben unverzüglich direkt zugehen zu lassen. Es empfiehlt sich, die Vorbestellung auf Adreßbücher gleichzeitig in die dafür vorgesehene Spalte der Hausliste einzutragen, da mit Schluß des Vorbestelltermins — 31. Oktober — der um 1 Mark höhere Ladenpreis eintritt.

Da die Bewohner von Halle a. S. das größte Interesse daran haben, das Adreßbuch so vollkommen und zuverlässig wie nur möglich gefaltet zu sehen, dürfen wir wohl erwarten, daß alle Einwohner durch genaue Ausfüllung der Hauslisten und durch deren scheinige Weitergabe unsere mühevollen und kostspieligen Zusammenstellungen unterstützen.

Halle a. S., den 28. September 1908. Große Steinstraße 11.

August Scherl, Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H.



Handel und Verkehr.

In der Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank... In der Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank...

Milzerei-Akt.-Ges. vorm. Albert Werde in Cöthen... Milzerei-Akt.-Ges. vorm. Albert Werde in Cöthen...

Kirchner & Co., A.-G., in Leipzig-Schleierhausen... Kirchner & Co., A.-G., in Leipzig-Schleierhausen...

Preussische Pfandbrief-Bank... Preussische Pfandbrief-Bank...

Umtausch der 3 1/2 Proz. Staatschatzweisungen... Umtausch der 3 1/2 Proz. Staatschatzweisungen...

Leipziger Produktentörse... Leipziger Produktentörse...

Wiese per 1000 kg netto inländischer... Wiese per 1000 kg netto inländischer...

Gerste per 1000 kg netto Braugerste... Gerste per 1000 kg netto Braugerste...

Mehl- u. Futtermehl... Mehl- u. Futtermehl...

General-Anzeiger für Halle und den Saale.

Mais per 1000 kg netto amerik... Mais per 1000 kg netto amerik...

Berliner Produktentörse vom 26. September... Berliner Produktentörse vom 26. September...

Geräte, inländische Futtermittel... Geräte, inländische Futtermittel...

Erbsen, in und ausländ. Futtermittel... Erbsen, in und ausländ. Futtermittel...

Wiese per 1000 kg netto inländischer... Wiese per 1000 kg netto inländischer...

Hais per 1000 kg netto inländischer... Hais per 1000 kg netto inländischer...

Maize per 1000 kg netto amerik... Maize per 1000 kg netto amerik...

Hamburg, Sonnabend 26. Septbr. Zuckerbericht... Hamburg, Sonnabend 26. Septbr. Zuckerbericht...

Mageburg, Sonnabend 26. Septbr. Zuckerbericht... Mageburg, Sonnabend 26. Septbr. Zuckerbericht...

Hamburg, Sonnabend 26. Septbr. Zuckerbericht... Hamburg, Sonnabend 26. Septbr. Zuckerbericht...

Hamburg, 26. September. Petroleum unregelmäßig... Hamburg, 26. September. Petroleum unregelmäßig...

Antwerpen, 26. September. Petroleum. Rat. Type weiss loco... Antwerpen, 26. September. Petroleum. Rat. Type weiss loco...

Berliner städtischer Schlachthofmarkt v. 26. Sept. (Amtlicher Bericht der Direktion)... Berliner städtischer Schlachthofmarkt v. 26. Sept. (Amtlicher Bericht der Direktion)...

Auftrieb: 4728 Rinder, 1274 Kälber, 10920 Schafe... Auftrieb: 4728 Rinder, 1274 Kälber, 10920 Schafe...

1) vollfleischig, ausgewasene höchsten Schlachtwerte... 1) vollfleischig, ausgewasene höchsten Schlachtwerte...

Bullen: a) vollfleischig höchsten Schlachtwerte... Bullen: a) vollfleischig höchsten Schlachtwerte...

6) gering genährte Kühe und Färsen 53 bis 59... 6) gering genährte Kühe und Färsen 53 bis 59...

Kälber: a) feinstes Mast- (Vollmilch-) und beste Saugkälber... Kälber: a) feinstes Mast- (Vollmilch-) und beste Saugkälber...

mittlere Mast- (Vollmilch-) und gute Saugkälber... mittlere Mast- (Vollmilch-) und gute Saugkälber...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte... ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte...

Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang... Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang...

Schiffsbewegungen... Schiffsbewegungen...

Zahlungs-Einstellungen... Zahlungs-Einstellungen...

Kaufmann Albert Ehle in Karlsruhe... Kaufmann Albert Ehle in Karlsruhe...

Kaufmann Carl Schwickel in Zittau... Kaufmann Carl Schwickel in Zittau...

Friedmann & Co., Bankgeschäft... Friedmann & Co., Bankgeschäft...

In freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaut- und Kollenwaren... In freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaut- und Kollenwaren...

Nachfrage Anfrage gebot... Nachfrage Anfrage gebot...

Alexandershall... Alexandershall...

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombarddiskont 5%, Privatkont 3 1/2%... Berlin. Bankdiskont 4%, Lombarddiskont 5%, Privatkont 3 1/2%...

Berliner Börse, 26. September 1908.

Table with multiple columns listing stock prices, exchange rates, and market data for various companies and commodities.

